

# Fürbitten

Jesus Christus ist menschengewordener Gott, ist Gott-mit-uns. Ihm dürfen wir unsere Bitten und Fürbitten anvertrauen. So wollen wir beten:

- Für die Christen in Österreich, die dem Papst begegnen, dass mit Maria neu auf Jesus Christus schauen und hören.  
Jesus Christus - unser Friede A: Herr erbarme dich.
- Für die Kirche und alle, die in ihr dienen; für unseren Papst, Bischof, die Priester, Diakone, Lehrer und Katecheten, dass sie klug und eifrig das Evangelium als Frohe Botschaft verkünden.  
Jesus Christus - unser Friede A: Herr erbarme dich.
- Für alle Kranken und Einsamen, für die Verzweifelten und Depremierten, dass die heilende und befreiende Nähe des gekreuzigten und auferstandenen Herrn suchen und finden.  
Jesus Christus - unser Friede A: Herr erbarme dich.
- Für uns alle, dass wir auf die Fürbitte Mariens vertrauend unser Christsein freudig leben.  
Jesus Christus - unser Friede A: Herr erbarme dich.

Guter Gott, du begleitest unser Leben mit deiner Gnade, wie du Maria von Geburt an begleitet hast. Ihre Liebe zu dir sei uns Vorbild und Hilfe. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn.

## Neunkirchen a.Brand 9.9.2007 Rödla

Mariä Geburt, Fest; Röm 8,28-30; Ev Mt 1,1-16.18-23  
Mit der Papstansprache des Papstes in Maria Zell

<b>Eröffnung</b>	<b>589</b>	<b>1 - 3</b>
<b>Einführung</b>		
<b>Bußakt</b>		
<b>Kyrie</b> 495-3		
<b>Gloria</b>	<b>831</b>	
<b>Antwortgesang</b>	<b>600</b>	<b>1 + 2</b> v 1+2;8-13
<b>Halleluja</b>	<b>530</b>	<b>8</b>
<b>Kredo</b>		
<b>Opferbereitung</b>	<b>594</b>	<b>2 + 3</b>
<b>Sanctus</b>	<b>834</b>	
<b>Agnus Dei</b>	sprechen	
<b>vor der Kommunion</b>	<b>877</b>	<b>1</b>
<b>zur Kommunion</b>		
<b>Danksagung</b>		
<b>n.d.Kommunion</b>	<b>261</b>	<b>1 - 3</b>
<b>n.d.Segen</b>	<b>586</b>	<b>1, 4</b>
<b>zum Auszug</b>		

## Einführung in die Meßfeier

Weniger die Taten als vielmehr die Gnaden (GL589,1) Mariens wollen wir heute ehren; wir feiern die Geburt der Mutter unseres Herrn Jesus Christus - Der Herr sei mit euch!

Zum 850jährigen Bestehen des Wallfahrtsortes Maria Zell war der Papst gestern nach Maria Zell gekommen. Ich selber durfte ihm bei der Jubiläumswallfahrt der Erzdiözese nach Rom am Dienstag in Castelgandolfo und am Mittwoch bei der Generaudiienz am Petersplatz in Rom begegnen. Am Freitag kam er schon in Österreich zu seinem Pastoralbesuch an.

In der Hl. Schrift begegnet uns Maria erstmals in dem Moment, da der Engel bei ihr eintritt und sie ihr ja zur Verkündigung Gottes spricht.

Daß wir heute ihrer Geburt (und in einigen Monaten sogar ihrer Empfängnis) gedenken, soll zeigen, daß das heilvolle Handeln Gottes an uns, seine Gnade, nicht auf den Augenblick beschränkt ist, sondern die Menschen von Anfang an begleitet.

So feiern wir heute nicht einfach einen Geburtstag; wir danken der Liebe Gottes, die- lange vorbereitet- im Geschenk seines Sohnes an uns ihren Höhepunkt fand. Dies kommt auch im Evangelium zum Ausdruck, das den Stammbaum Jesu bis auf Abraham zurückführt. Ihn, unseren Bruder und Herrn, wollen wir anrufen und grüßen.

Kyrie-Rufe: GL 495,3

Tagesgebet:

Lasset uns beten zu Gott, der heilvoll an Maria gehandelt hat. - Stille.

**Barmherziger Gott, öffne deinen Gläubigen die Schätze der himmlischen Gnade. Die Geburt des Erlösers aus Maria war für uns der Anfang des Heiles; das Geburtsfest seiner allzeit jungfräulichen Mutter festige und mehre den Frieden auf Erden. Darum bitten wir durch Jesus Christus.**